

Anforderungen an die Hygiene und Verhaltensregeln und Maßnahmen zur Minimierung von Infektionsrisiken in der Realschule Augustdorf

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Personal der Realschule Augustdorf,

im Schuljahr 2022/2023 findet der Schul- und Unterrichtsbetrieb in Nordrhein-Westfalen wieder vollständig in Präsenz statt. Dabei muss der Schutz der Gesundheit der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler sowie aller am Schulleben Beteiligten sichergestellt sein. Unter Berücksichtigung der Weisungen der Landesregierung gelten vom **10.08.2022** an folgende Vorgaben für den Regelbetrieb in der Realschule Augustdorf:

Mund-Nase-Schutz

Vor dem Hintergrund des Infektionsgeschehens wird im Schulgebäude für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle weiteren Personen das Tragen einer FFP2-Mund-Nase-Bedeckung oder einer medizinischen Maske empfohlen.

Die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, im Bedarfsfall Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen. Das Sekretariat hält FFP-2-Ersatzmasken vor, die am folgenden Schultag durch eine neue - in Folie verschweißte – FFP-2-Maske durch Eltern bzw. Schüler/in zu ersetzen sind.

Testangebot

Alle Schülerinnen und Schüler haben am ersten Unterrichtstag die Möglichkeit, sich in der Schule mit einem Antigenselbsttest zu testen. Von der Schule erhalten sie mit Beginn eines jeden Monats fünf Selbsttests ausgehändigt, die sie mit nach Hause nehmen und dort anlassbezogen anwenden können. Ein solcher Anlass ist beispielsweise gegeben, wenn leichte Erkältungssymptome vorliegen (siehe oben) oder wenn eine haushaltsangehörige Person oder eine enge Kontaktperson mit Corona infiziert ist. Damit die in diesen Konstellationen bestehenden Infektionsrisiken möglichst schon vor dem Schulbesuch abgeklärt werden können, sollen die Testungen im Regelfall freiwillig zu Hause durchgeführt werden.

Nur in Ausnahmefällen wird bei Schülerinnen und Schülern mit offenkundigen COVID-19-Symptomen eine Selbsttestung unter Aufsicht in der Schule notwendig werden.

Hygiene

Neben der Beachtung der Husten- und Nieß-Etikette (in die Armbeuge!), der Händehygiene und der Abstandsempfehlungen sollten keine Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flaschen, Löffel etc. gemeinsam genutzt werden.

In den Klassenräumen sowie in den Sanitäranlagen ist für Hände-Waschmöglichkeiten gesorgt. Die Räumlichkeiten sind mit ausreichend Seifenspendern, Trockentüchern und Abfallbehältern ausgestattet. Die Hände sollten regelmäßig und gründlich mit Wasser und

Seife über 20-30 Sekunden gewaschen werden. Der Zugang zur Händedesinfektion ist mit Eintritt in den Unterrichtsraum und gegebenenfalls zusätzlich an gut erreichbaren Plätzen im Gebäude wie z.B. auf Fluren möglich.

Lüftung

Eine regelmäßige und wirksame Durchlüftung als ein Beitrag zur Innenraumlufthygiene der Unterrichtsräume ist sicherzustellen. Dazu sollte vor jeder Stunde, im Mittelteil der Unterrichtsstunde (5 Minuten) sowie nach jeder Stunde gelüftet werden. In allen Pausen sollten zwischen den Unterrichtsstunden ebenso alle Räume stoßgelüftet werden. Aus Sicherheitsgründen sind die Räume in den oberen Etagen während der Lüftung bei vollständig geöffneten Fenstern ohne eine beaufsichtigende Lehrperson zu verschließen. Eine kurzzeitige Auskühlung der Räume infolge der regelmäßigen Lüftungen ist unvermeidlich, diesem Umstand sollte mit entsprechender Kleidung begegnet werden.

Wir erwarten im Sinne der Gesundheit aller Familien und Mitarbeiter der Realschule Augustdorf, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft an die jeweils aktuellen Vorgaben und Empfehlungen zum Infektionsschutz des Landes NRW hält.

Hinsichtlich der oben skizzierten Regelungen sind wir an die Weisungen des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW gebunden und verfügen diesbezüglich über keinerlei Spielräume.

M. Grimm
(Schulleitung)